

Übersicht über die Anträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2017

Nr.	Fraktion	Kurzbezeichnung	Haushaltsstelle	Seite	Beschlussvorschlag / Bemerkungen
Verwaltungshaushalt					
1a	FWW	Musikschule Unteres Remstal Zuschuss der Stadt für 2017 auf 190 TEUR deckeln (- 31.800 EUR)	1.3330.718000	123	Ablehnung; Beratungen SKA 23.03.17 / GR 27.04.17
1b	FWW	Musikschule Unteres Remstal Kosten und Szenario eines Ausstiegs prüfen und dem Gemeinderat zeitnah vorlegen	1.3330.718000	123	Zustimmung; Beratungen SKA 23.03.17 / GR 27.04.17
2	GOL, SPD	Naturschutz, Landschaftspflege Zuschüsse an Dritte zur Pflege von Streuobstwiesen auf 5.000 EUR erhöhen (+ 3.500 EUR)	1.3600.718000	131	Zustimmung
3	FWW	Gebühren für Kindertageseinrichtungen - Jährliche Anhebung des Kostendeckungsgrades um 2 Prozentpunkte bis zu einem Kostendeckungsgrad von 20 %	1.464n.11nnnn	139 ff	Ablehnung; Beratungen SKA 09.03.17 / GR 30.03.17
Vermögenshaushalt					
4	GOL	Schulen - Planungsmittel einstellen für die Umrüstung eines Pilot-Klassenzimmers auf LED-Beleuchtung (+ 1.000 EUR)	2.2000.940000	207	Zustimmung
5	FWW	Stadtbücherei - Streichung des Planbetrages für Regalerweiterungen und zur Verbesserung des Wegeleitsystems (- 5.000 EUR)	2.3520.935000	227	Ablehnung; Regale zwingend erforderlich und weiter nutzbar
6a	GOL	Straßenbaumaßnahmen - Masterplan für barrierefreie Bus- und Bahnhaltestellen Ab sofort barrierefreier Umbau von Haltestellen <u>im Zuge von Straßenbaumaßnahmen</u>	2.6300.951nnn	257	Zustimmung
6b	GOL	Straßenbaumaßnahmen - Masterplan für barrierefreie Bus- und Bahnhaltestellen Spätestens zum Jahresende 2024 müssen alle Haltestellen barrierefrei umgebaut sein	2.6300.951nnn	257	Ablehnung
7	GOL, SPD	Straßenbeleuchtung - Erhöhung des Planbetrages für die Erneuerung und Erweiterung des Netzes und die Umstellung auf LED-Technik (+ 100.000 EUR)	2.6700.965000	259	Zustimmung
8	FWW	Baubetriebshof - Markenneutrale Ausschreibung für den Ersatz des bisherigen Unimogs (Lastenheft; Berücksichtigung von innovativen, sozialen und umweltbezogenen Kriterien)	2.7710.935000	267	Zustimmung

Haushaltsanträge Freie Wähler Weinstadt 2017

Vermögenshaushalt

1. Betr: Haushaltsstelle 7710 935000 **Baubetriebshof**

Seite 267

Im Vermögenshaushalt des Baubetriebshofes sind 210000€ zur Ersatzbeschaffung von Geräten eingestellt. Dabei handelt es sich zum Großteil um einen neuen Unimog.

Wir beantragen, dass die Ausschreibung für den Ersatz des alten Unimogs markenneutral in Form eines **Lastenhefts** erfolgen soll. Darin sollen alle Anforderungen genau aufgelistet sein, nicht jedoch das Fabrikat. So können wir von einem fairen Wettbewerb zwischen den Herstellern profitieren und erwarten ein wirtschaftlicheres Angebot.

8

Zusätzlich müssen bei der Vergabe neben der Qualität auch Aspekte der Innovation sowie soziale und umweltbezogene Aspekte berücksichtigt werden. So kann das wirtschaftlichste, nicht das billigste Angebot den Zuschlag erhalten.

2. Betr: Haushaltsstelle 3520 935000 **Bücherei**

Seite 227

Wir beantragen die 5000€ für die Regalerweiterung und die Verbesserung des Wegeleitsystems der Bücherei zu streichen. Der Umzug in den Neubau im Bleistiftareal ist in absehbarer Zeit geplant. Eine solche Investition in den alten Standort sehen wir nicht mehr als sinnvoll.

5

Verwaltungshaushalt

3. Betr: Haushaltsstelle 3330 718000 **Musikschule**

Seite 123

3a)

Anteil der Stadt am Abmangel der Musikschule. (222500€)

Die Förderung der Kultur und der musikalischen Bildung für die Jugend liegt uns am Herzen. In Weinstadt haben wir ausgezeichnete engagierte Musikvereine, die die satzungsgemäße Vereinsförderung für ihre Jugendarbeit erhalten.

Im krassen Gegensatz dazu stehen die horrenden Förderungen, die wir der Musikschule Unteres Remstal zuschießen. Und hier werden nicht nur Kinder und Jugendliche mit rund 400€ pro Jahr gefördert, sondern auch Erwachsene, die sich Ihr Hobby eigentlich nicht vom Steuerzahler bezahlen lassen sollten.

19

Wir beantragen den Zuschuss für das Jahr 2017 bei 190000€ zu deckeln.

3b)

Zudem beantragen wir die Kosten und das konkrete Vorgehen eines Ausstiegs aus der Musikschule zu prüfen und dem Gemeinderat bis spätestens zur Sommerpause vorzulegen, damit eine fristgerechte Kündigung noch möglich ist.

1b

4. Betr: Haushaltsstelle 1464nn **Kindertageseinrichtungen** Seite 139 ff.

Die Kosten für die Betreuung der Kinder belasten den Weinstädter Haushalt seit Jahren extrem. Besonders teuer sind die Betreuungsintensiven U3 Plätze, die von der Bundesregierung gefordert aber nicht ausreichend gefördert werden.

Der Städte und Gemeindetag empfiehlt den Kommunen einen Kostendeckungsgrad von 20%. Da wollen wir langfristig hin.

3

Unser Kostendeckungsgrad hat sich im laufenden Jahr durch hohen Tarifabschlüsse und zusätzliches Personal wieder erheblich davon entfernt.

Allein die Mehrkosten beim Personal im laufenden Jahr betragen über 200000€.

Um langfristig wieder auf einen ausgeglichenen Haushalt hinzuarbeiten beantragen wir eine jährliche Anhebung des Kostendeckungsgrads um 2% bis wir die 20% erreichen. (Ausgehend vom Stand des Kostendeckungsgrades nach der letzten Erhöhung im Juli 2016)

Anträge zum Haushalt 2017

1. Naturschutz, Landschaftspflege
(VwH Unterabschnitt 3600)

Seite 131

2a

Wir beantragen als Zuschuss an Dritte zur Pflege von Streuobstwiesen (718000) den gleichen Betrag wie 2016 einzusetzen, nämlich 5.000 € anstatt der für 2017 vorgesehenen 1.500 €.

Begründung:

Die Streuobstwiesen als prägender Teil unserer Kulturlandschaft müssen soweit als möglich erhalten werden.

2. Straßenbeleuchtung
(VmH Unterabschnitt 6700)

Seite 259

7b

Wir beantragen zusätzlich 100.000 Euro für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung und den Einsatz von LED-Technik.

Begründung:

Durch erhebliche Einsparungen beim Stromverbrauch und deutlich längerer Lebensdauer der Leuchtmittel amortisiert sich diese nachhaltige Investition schon nach wenigen Jahren.

GOL-Haushaltsanträge 2017

- **1.3600.718000: Zuschüsse an Dritte zur Pflege von Streuobstwiesen** *Seite 131*
Planansatz von 1.500 € auf 5.000 € erhöhen (somit gleicher Planansatz wie 2016) zur Unterstützung von Projekten der Obst- und Gartenbauvereine und des „Bündnis für Streuobstwiesen Weinstadt (u.a. Förderung der Biozertifizierung, Mistelbekämpfung, Infotafeln am Roßberggrundweg für Remstal-Gartenschau). 2b
- **2.2000.940000: Pilot-LED-Klassenzimmer** *Seite 207*
Planmittel von 1.000 € einstellen zur Umrüstung eines Pilot-Klassenzimmers auf LED-Beleuchtung im Rahmen des von der Energieagentur Rems-Murr dazu angebotenen Förderprogramms. Bei diesem Programm erbringt die Energieagentur die Planungsleistungen und erstellt einen Vorher-Nachher-Vergleich, die Investitionsmittel sind von der Kommune aufzubringen. Nach Erfahrungen der Energieagentur ist mit jährlichen Stromkosteneinsparungen von wenigstens 300 € je Klassenzimmer zu rechnen. 4
- **2.6300: Masterplan barrierefreie Bus- und Bahnhofststellen** *Seite 257*
Der Masterplan soll einen verbindlichen Zeitrahmen setzen für den Umbau aller Haltestellen in Weinstadt mit zwei Komponenten:
a) Ab sofort müssen Haltestellen, die sich im Bereich von Straßenbaumaßnahmen befinden, barrierefrei umgebaut werden. 6a
b) Spätestens zum Jahresende 2024 müssen alle Haltestellen in Weinstadt barrierefrei umgebaut sein. 6b
- **2.6700.965000: Straßenbeleuchtung** *Seite 259*
Plansatz von 150.000 € für Erneuerung und Erweiterung des Netzes sowie für die Umstellung auf LED-Technik um 100.000 € erhöhen.
Derzeit sind lediglich 15 % der rund 4.600 Straßenleuchten in Weinstadt mit der energie- und stromkostensparenden LED-Technik ausgerüstet. Da die Umstellungskosten förderfähig sind und sich durch die etwa 60-prozentige Stromkosteneinsparung rasch amortisieren, ist es ökologisch und ökonomisch sinnvoll, die Umrüstung zu beschleunigen. 7a